






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.02.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 29. Februar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist großteils als mäßig einzustufen.

Einzelne Gefahrenstellen in Form von labilen Schneebrettern befinden sich noch in kammnahen und schattseitigen, sehr steilen Hängen.

Vor allem sonnseitig ist auch die tageszeitliche Entwicklung zu beachten: aus stark besonnten Hängen ist mit einzelnen Selbstauslösungen zu rechnen! Diese Gefahr wird aber mit dem aufkommenden Nordwind abnehmen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Einfluß von Temperatur und Strahlung bewirken eine zunehmende Setzung und Verfestigung der Schneedecke; nur in hochalpinen, schattseitigen Lagen ist dieser Effekt schwach ausgeprägt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute herrscht noch Hochdruckeinfluß im Alpenraum. Aus Norden nähert sich polare Kaltluft, welche ab Freitag die Alpen überströmen wird.

Heute wird es in ganz Tirol nochmals sonnig. Der Wind dreht auf Nord und weht am Nachmittag immer stärker. Die Temperaturen in 2000m liegen um -1 Grad, in 3000m um -8 Grad.

TENDENZ

-

-